

An die
Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses
Landkreis Ludwigsburg

Die Direktorin

04. September 2019

**Deutsche
Schillergesellschaft e.V.**

Erhöhung des Landkreiszuschusses für das Deutsche Literaturarchiv Marbach, Marbach am Neckar

Schiller-
Nationalmuseum

Deutsches
Literaturarchiv

Literaturmuseum
der Moderne

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach (DLA) ist eine der bedeutendsten Literaturinstitutionen weltweit. In seinen Sammlungen vereinigt und bewahrt es eine Fülle wertvoller Quellen der Literatur- und Geistesgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart. Seit seiner Gründung im Jahr 1955 dient es der Literatur, der Bildung und der Forschung. Mit rund 1.400 Nachlässen und Sammlungen von Schriftstellern und Gelehrten, Archiven literarischer Verlage und über 450.000 bildlichen und gegenständlichen Stücken gehört das Archiv zu den führenden seiner Art. Auf LPs, CDs und digital dokumentiert es eine über 100jährige Sound-Geschichte des Lesens, Redens und Singens von Literatur. Die Bibliothek ist die größte Spezialsammlung zur neueren deutschen Literatur und umfasst etwa 1,4 Millionen Medieneinheiten, darunter über 180 Autoren- und Sammlerbibliotheken sowie 34 Verlagsarchive.

Schillerhöhe 8–10
71672 Marbach a. N.
Postfach 1162
71666 Marbach a. N.

Telefon 07144/848-100
Telefax 07144/848-191

sandra.richter
@dla-marbach.de

www.dla-marbach.de

Gesellschaftliche, kulturelle und politische Entwicklungen wie die Digitalisierung und die zunehmende sprachliche und kulturelle Vielfalt des Landes prägen das Aufgabenfeld des DLA heute auf neue Weise. Das DLA Marbach wird zunehmend von einem nationalen Archiv für deutschsprachige Literatur zu einem internationalen Archiv in Deutschland, das der internationalen Vernetzung von Literatur Rechnung trägt. Im Blick auf die sich fragmentierenden und polarisierenden Öffentlichkeiten der Gegenwart verschreibt sich künftig der Ausbildung einer für mündige Bürger unerlässlichen Urteilskraft durch den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit. Doch die Medienentwicklungen unserer Zeit bedeuten zusätzlich, dass das DLA nicht nur zusätzlich zu einem Archiv für Born-digitals, Netzliteratur und narrative Multimedia-Kombinationen wird. Das DLA treibt Digitalisierungsprozesse und Ansätze der Digital Humanities voran. In diesem Rahmen der Medienwechsel bzw. des Medienumbruchs

fragt das DLA nach der Veränderung von Schreib- und Leseweisen unter den Bedingungen der Digitalität sowie der sich polarisierenden Gesellschaft.

Träger des DLA sind der Bund, das Land Baden-Württemberg, die Städte Ludwigsburg und Marbach am Neckar sowie die Mitglieder der Deutschen Schillergesellschaft e.V. und des Freundeskreises des DLA. Der Landkreis Ludwigsburg zahlt seit dem Jahr 2000 einen Zuschuss von 25.000 DM, der im Jahre 2002 in 12.800 Euro umgerechnet wurde. Der Zuschuss ist seitdem unverändert geblieben und wird für die laufenden Aufgaben des Archivs verwendet.

Mit diesem Schreiben beantragt das DLA den jährlichen Zuwendungsbetrag des Landkreises Ludwigsburg auf 20.000 € anzuheben. Grund dafür ist die Entwicklung eines neuen Konzeptpapiers für das DLA, das u.a. darauf abzielt, die Empfehlungen des Wissenschaftsrates aus dem Jahr 2011 umzusetzen, die aber aufgrund gleichbleibender Zuwendungen neben dem rapiden Bestandserweiterung des Archivs und seines Aufgabenbereiches noch nicht erfüllt werden konnten. In vielen Bereichen hat der durch diese Situation erzeugte Druck ein kritisches Niveau erreicht. Es sind u.a. insbesondere Personalprioritäten und -mängel entstanden, die dringend angegangen werden sollen. Für die Umsetzung des Konzeptpapiers werden daher zusätzliche Fördermittel für diesen Bereich benötigt. Bund und Land wollen ihren Beitrag zum Haushalt des DLA erhöhen, machen dies aber davon abhängig, dass auch andere Zuwendungsgeber mitziehen, darunter der Landkreis.

Eine Erhöhung der Beiträge der Zuwendungsgeber des DLA wird das Archiv ermöglichen ihre Aufgaben im funktionsgerechten Betrieb, im Kontext der modernen Gesellschaft zu erfüllen und dies auch weiterhin erfolgreich auf höchstem Niveau zu tun.